

Sauerland-Post

Frohe Weihnachten



ST. MARTIN IM SAUERLAND

Endlich war es soweit! St. Martin in unserem Stadtteil!
 Am 9. November haben sich Kinder, Familien und Stadtteilbewohner:innen auf dem Markplatz getroffen um St. Martin zu feiern. Viele bunte Laternen der Kinder leuchteten in der Dunkelheit. Das Fest haben Vorschulkinder der Kita KBS mit der Vorführung der St. Martin Geschichte eröffnet. Anschließend führte St. Martin auf seinem Lastenfahrrad alle durch den Stadtteil. Mit Unterstützung der Blaskapelle wurden Martinslieder gesungen. Zurück auf dem Markplatz gab es Weckmänner für Kinder und Kinderpunsch um sich zu wärmen. Es war schön sich wieder zu begegnen, zusammen zu sein, zu erzählen und zu feiern.

AUFFÜHRUNG DER VORSCHULKINDER DER KITA KBS

Für das St. Martins Fest haben die Vorschulkinder der Kita KBS mit Unterstützung von zwei Erzieherinnen eine kurze Aufführung vorbereitet, um die Geschichte vom St. Martin in unserem Stadtteil vorzustellen. Die Kinder haben fleißig geübt und an den Kostümen mitgebastelt.

An St. Martin war die Aufregung groß und die Dunkelheit hat das Lampenfieber verstärkt. Die Vorschulkinder haben zwar zurückhaltend, aber sehr mutig ihre Rollen gespielt. Eltern, Geschwister und Freunde haben der Vorstellung aufmerksam gelauscht, was bei den vielen Besuchern des Festes keine einfache Aufgabe war.

Spätestens am Schluss der Vorstellung haben die schnatternen Martins-Gänse die meisten Zuschauer beeindruckt.



Jeden Tag eine Überraschung aus unserem Stadtteil!
www.kbs-wiesbaden.de

Adventskalender 2022



Stadtteil

IMPRESSIONEN AUS DEN 50+ ANGEBOTEN



MONTAG:

12:00 - 14:30 Uhr, Mittagstisch 50+ is(s)t gut mit den Jugendlichen des Jugendzentrums, Gemeindezentrum

16:45 - 17:45 Uhr, Yoga
KBS-Gemeinschaftsraum

DIENSTAG:

19:00 - 21:00 Uhr, Nachbarschafts-Treff alle 14 Tage, KBS-Insel

MITTWOCH:

10:30 - 12:00 Uhr, Wir lernen Deutsch
KBS-Gemeinschaftsraum

15:00 - 17:00 Uhr, MittenDRIN-Café
Gemeindezentrum

DONNERSTAG:

19:00 - 20:00 Uhr, Stadtteilchor
Gemeindezentrum

SAMSTAG:

Jeden 2. Samstag im Monat, Kreativ-Café
KBS-Gemeinschaftsraum

Ansprechperson für Erwachsenen- und 50+-Angebote:
Petra Ebeling, KBS-Stadtteilbüro, Föhner Str. 72,
petra.ebeling@ekhn.de, 0611/20517-11.

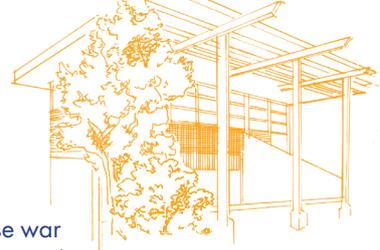
UNSERE GRUNDSCHULE BEKOMMT EINEN FÖRDERVEREIN!

Am 19. Oktober 2022 fand in der Sporthalle der Grundschule Sauerland die Gründungsversammlung des Fördervereins statt.

Der Förderverein darf als eingetragener gemeinnütziger Verein Gelder von Sponsoren und Firmen annehmen, was die Schule selbst nicht darf. Mit den Geldern sollen zum Beispiel der Schulhof und Klassenräume verschönert und besser ausgestattet werden.

Jetzt brauchen wir noch aktive Mitglieder, die bei den verschiedensten Aktionen mithelfen oder sich einfach finanziell beteiligen möchten.

ERÖFFNUNG DER KBS-INSEL



Trotz kühlem Wetter und Regennässe war es am 20. Oktober 2022 eine insgesamt sehr warmherzige Atmosphäre bei der Einweihung der KBS-Insel im Quartier Sauerland. Wie nie zuvor, hat man deutlich gespürt, wie sehr die GWH, die GWW/GeWeGe, SEG und KBS in den letzten 28 Jahren zusammengewachsen sind.

Die KBS-Insel ist das jüngste Ergebnis einer langen engen Zusammenarbeit zwischen den Wohnungsgesellschaften. Damit die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KBS ihre wertvolle Arbeit weiterhin qualitativ ausführen können, stellt die GWH Räumlichkeiten im Quartier zur Verfügung.



Bei der Insel handelt es sich um einen großen Gruppenraum mit Teeküche, Sanitäranlagen und Terrasse, in dem vor allem Erwachsenenangebote ihren Raum finden. Auch die Urban-Gardening-Initiative „Essbares Sauerland“ wird den Raum mit Blick auf einen Teil ihrer Hochbeete für Treffen nutzen können.

Ein besonderes Highlight auf dem Event war die von einem engagierten Jugendlichen des Projekts „Essbares Sauerland“ umgesetzte Führung durch die Hochbeete. Mit einem selbstgemachten Schild und der Aufschrift „Führung“, zeigte er den Anwesenden die Ergebnisse einer gemeinsamen Gartenarbeit, an der etwa 20 Köpfe beteiligt sind.

Vielen Dank an alle Akteurinnen und Akteure im Sauerland. „Euer Engagement und die Bemühungen sind sehr beeindruckend“, berichtet Markus Wagner. „Man spürt, wie sehr wir in all den Jahren zusammengewachsen sind.“

Worauf Christine Gilberg (KBS) antwortet: „Es ist immer wieder wunderbar mit euch und Ihnen als Kooperationspartner zusammenzuarbeiten. Uns hat es richtig viel Spaß gemacht.“

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Ihre GWH

NEUE MARKISE

Unsere alte Markise hing kaputt, schief und schmutzig vor unserem Fenster des Bistros in der Kita KBS und im Sommer hat uns die Sonne gegrillt.

Der Ortsbeirat übernahm einen Teil der Kosten und so konnten wir die Markise finanzieren und ersetzen. Alle Kinder und Erwachsenen der Kita KBS bedanken sich herzlich beim Ortsbeirat.

Unsere tolle neue Markise passt wunderbar zum KBS Logo und mit ihren weiß & gelben Streifen bringt sie sogar an grauen Tagen sonnige Gefühle in unser Haus.





HALLO LIEBE SAUERLÄNDER:INNEN,

ich bin Clara und mache seit Oktober für vier Monate mein Praktikum im KBS. Einige kennen mich bestimmt schon aus dem KiEZ oder den 50+ Angeboten. Ich freue mich sehr ein Teil des KBS zu sein und noch viele tolle Menschen kennenzulernen!

KINDER KLEIDUNG TAUSCHEN STATT KAUFEN



Im November hat erneut der Kinder-Kleidungs-Tausch vor dem Gemeinschaftsraum stattgefunden. Es wurden gut erhaltene Jacken, Hosen, Pullis, Matschhosen, Stiefel und Baby-Ausstattungen gespendet und getauscht.

Warum ist Kleidung tauschen wichtig? Es spart Geld und ist gut für unsere Umwelt, weil wir nichts Neues kaufen müssen! Für die Herstellung einer Jeans werden rund 8000 Liter Wasser verbraucht. Das entspricht 50 gefüllten Badewannen.

Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Kinder-Kleidungs-Tausch im Frühling!

Zuzana Karaffova



WIR LERNEN DEUTSCH

Das Angebot „Wir lernen Deutsch“ findet jeden Mittwoch von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr im Gemeinschaftsraum statt. Wir sprechen, spielen und lernen zusammen. Alle Bewohner und Bewohnerinnen sind herzlich eingeladen zu kommen. Kinder dürfen dabei sein. Es gibt eine Kinderbetreuung. Wir freuen uns schon sehr auf Euch!

Hannah Christ

FUN-PROJEKT FAMILIE, NACHBARSCHAFT UND VIEL SPASS!

Es ist schon etwas her, dass wir die Türen für das FuN-Projekt das letzte Mal geöffnet haben. Von September bis November war es endlich wieder soweit: 7 Familien trafen sich jede Woche dienstags von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr mit Petra und Karina als Kursleitungen im KBS-Gemeinschaftsraum und Eileen, Hannah sowie die Babysitterinnen Danial und Xenia unterstützen, als Kinderbetreuungsteam, das FuN-Projekt.

Im FuN-Projekt geht es darum, als Familie neue Erfahrungen zu machen, andere Familie kennenzulernen, sich untereinander austauschen, neue Bekanntschaften zu knüpfen, sich als Familie füreinander Zeit zu nehmen. Es werden gemeinsam Spiele gespielt, gesungen, gebastelt und auch füreinander gekocht.

Die FuN-Zeit verging sehr schnell und zum Abschluss bekam jede Familie ein FuN-Diplom und die Wiesbadener Freizeitkarte für 2023.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn Familien mit viel Spaß am FuN-Projekt teilnehmen.





GRAFFITI- WORKSHOP

Über Sachbeschädigung muss man sich hier keine Gedanken machen, darüber wurde schließlich aufgeklärt. Kunst und Freiheit stehen hier im Mittelpunkt.

Zu entspanntem Old-School-Hip-Hop wurde hier getaggt und gesprochen, Ideen gesammelt und Ideen verworfen. Was davon übrig bleibt wird in unserer Kunstausstellung "Was gibt mir Kraft" ab 25.11.2022 zu sehen sein und somit wird es auch die erste Kunstausstellung der Teilnehmenden sein. Vielleicht werden weitere Folgen, vielleicht auch in Berlin oder Marseille? Der Kunst sind keine Grenzen gesetzt und das wurde hier im Workshop deutlich!

Luke



Zum Weltmädchentag im Oktober fand auch in diesem Jahr wieder der Aktionsmarsch für Mädchen* und Frauen* statt, der gemeinsam von den Mädchenarbeitskreisen der Stadt Wiesbaden und der Stadt Mainz geplant wurde. Mit dabei waren Mädchen aus dem Jugendzentrum Trafohaus und der Betreuenden Grundschule Sauerland im Alter von etwa 6 bis 13 Jahren.

Aber warum ist der Weltmädchentag wichtig? Der Weltmädchentag ist vor allem deshalb wichtig, weil Mädchen häufig nicht dieselben Chancen oder Rechte haben wie Jungen. Das ist nicht nur in Deutschland so, sondern auf der ganzen Welt. Deswegen fand der Aktionsmarsch auch unter dem Mot-



LANDEsarbeits- GEMEINSCHAFT (LAG)

Die jährliche LAG-Freizeit hat uns dieses Jahr nach Hamburg gebracht.

Vor Ort gab es Aktion, Abenteuer, Kultur und Fischbrötchen. Doch stand in erster Linie die Gemeinsamkeit im Raum. Fünf verschiedene Jugendzentren waren in der unbekanntenen Stadt im Austausch miteinander unterwegs.

Mitgenommen wurden Freund:innenschaften aus anderen Städten.

Luke

to „Selbstbestimmung, Chancengleichheit und Gewaltfreiheit“ statt. Das heißt zum Beispiel, dass Mädchen selbst entscheiden dürfen was sie anziehen wollen oder auch, dass man nicht angefasst werden darf, wenn man das nicht möchte.

Bei dem Aktionsmarsch sind wir zusammen nach Mainz gefahren und sind dann mit ganz vielen anderen Mädchen und Frauen zum Kinder- und Jugendzentrum Reduit gelaufen. Wir haben mit unseren Trillerpfeifen Krach gemacht, unsere Schilder hochgehalten und laut gerufen „Wir sind Frauen! – Wir sind stark! – Heute, morgen, jeden Tag!“ An dem Reduit gab es dann für alle Essen und Trinken. Es gab auch Musik, einen Tanzauftritt und sogar eine Hüpfburg. Zum Abschluss haben dann alle miteinander getanzt und gefeiert!

Tanja Vitucci



INTERNATIONALE JUGENDBEGEG- NUNG ZUM WELTMÄDCHENTAG

Binta im Interview mit Tanja vom KBS

Tanja: Hallo Binta! Kannst Du kurz etwas über dich erzählen?

Binta: Ich bin 13 Jahre alt und wohne schon mein ganzes Leben im Sauerland. Ich gehe in die 7. Klasse der Gehart-Hauptmann-Schule. In meiner Freizeit spiele ich am liebsten Fußball und koche gerne. Das mache ich auch sehr gut. Am liebsten koche ich afrikanische Gerichte, wie zum Beispiel Ceebu Jen.

Tanja: Du warst dieses Jahr bei der Internationalen Jugendbegegnung zum Weltmädchentag. Wo seid ihr gewesen?

Binta: Wir sind in die Türkei geflogen. Wir sind in Istanbul gelandet und dann nach Bursa gefahren. Dort hatten wir auch unsere Unterkunft. Mit dabei waren Mädchen aus Deutschland, der Türkei und Polen. Begleitet haben uns Sabine Ehrhard (STZ Klarenthal) und Katharina Steiner (STZ Gräselberg).

Tanja: Was habt ihr gemacht in der Türkei?

Binta: Wir haben ein Jugendzentrum in Nilüfer besucht. Dort gab es sogar Babykatzen. Wir sind zum Uluda Berg gefahren und haben dort Spiele zum Kennenlernen gespielt. Wir haben auch einen Bauernhof besucht. Außerdem waren wir in Istanbul auf dem Markt, haben uns verschiedene Moscheen angesehen und eine Stadtführung gemacht.

Wir haben uns viel mit dem Thema Mädchenrechte und Gleichberechtigung beschäftigt. In unserer Gruppe haben wir besprochen welche Stärken Mädchen haben. Es ging aber auch um Diskriminierung und Ausgrenzung gegen Mädchen.

Zum Beispiel haben wir darüber geredet, dass Mädchen oft sexuell belästigt und gemobbt werden. Gemeinsam haben wir überlegt was man dagegen tun kann, damit das nicht mehr vorkommt. Wir können zum Beispiel protestieren, dass Mädchen auch Rechte haben und dass wir nicht belästigt werden dürfen.

Am letzten Tag haben wir den Bürgermeister von Bursa getroffen, haben eine Rede gehalten und uns bedankt, dass wir die Stadt besuchen durften.

Tanja: Woran hattest du am meisten Spaß? Was hat dich besonders beeindruckt?

Binta: Dass alle dort sehr nett waren und sich wirklich sehr gut um uns gesorgt haben. Und die Babykatzen! Außerdem haben wir einmal ein Buffet gemacht und alle haben typische Gerichte aus ihrer Heimat gekocht. Unter anderem gab es Kartoffelpuffer, Köfte und einen Gemüsejoghurt. Dipp.

Tanja: Was würdest du dir für nächstes Jahr wünschen?

Binta: Dass ich alle wiedertreffen kann und wir wieder in die Türkei fliegen. Ich würde sehr gerne nochmal mitkommen!

Tanja: Was glaubst du warum Mädchenrechte wichtig sind?

Binta: Weil man uns nicht runtermachen darf, weil wir Mädchen sind. Wir wollen nicht immer das Gefühl bekommen, dass wir hässlich sind und wir uns für andere extra hübsch machen müssen, zum Beispiel durch Schönheitsoperationen. Mädchen sollen wissen was sie tun können, wenn sie ungleich behandelt werden.



LERNEN UND SPASS IN DER GRUPPE

Wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von Jugendlichen aus dem Sauerland, die gemeinsam lernen und Spaß haben. Wir besuchen unterschiedliche Schulen und sind aktuell in der 8. bis 13. Klasse. Beim Lernen werden wir begleitet und unterstützt von unseren WiesPaten-Lehrkräften Jasika, Efe und Adelina.

Was machen wir bei WiesPaten?

Meistens üben wir für Tests und Arbeiten, wir machen unsere Hausaufgaben und Lernen für Prüfungen. Wir bekommen von den WiesPaten-Lehrkräften Hilfe, wo wir sie grade brauchen. Zum Beispiel auch bei Bewerbungen oder Präsentationen. Wir reden auch mal über aktuelle Themen und spielen gemeinsam. Das stärkt unsere Gruppe und macht auch Spaß.

Außerdem machen wir zusammen Ausflüge. Wir besuchen unsere Patenunternehmen, gehen auch mal gemeinsam ins Kino. Und wir dürfen mitbestimmen, was wir unternehmen möchten.

Und was kostet das?

WiesPaten ist für uns Jugendliche kostenlos. Wir haben nämlich zwei Patenunternehmen, die den WiesPaten-Unterricht finanzieren: Jörg Brömer und Thorsten Baumstark besuchen uns

manchmal und laden uns auch zu den Ausflügen ein, was wir besonders toll finden.

Wie kann man mitmachen?

Es gibt 12 Plätze bei WiesPaten für Jugendliche aus dem Sauerland ab der 8. Klasse. Man muss sich im Trafohaus anmelden. Es ist wichtig, dass man dann mindestens 2 x pro Woche zum WiesPaten-Unterricht kommt, damit wir als Gruppe gut zusammenarbeiten. Und natürlich sind wir alle auch bei den Ausflügen mit dabei.

Wer organisiert WiesPaten?

WiesPaten ist ein Programm des Amtes für Soziale Arbeit, Abt. Jugendarbeit. Es gibt in Wiesbaden insgesamt 19 WiesPaten-Gruppen. Hier im Sauerland läuft WiesPaten in Zusammenarbeit mit dem KBS – Jugendzentrum Trafohaus und den Patenunternehmen Baumstark und Brömer.

Wann und wo findet WiesPaten statt?

Aktuell gibt es WiesPaten im Sauerland 3 x pro Woche:
Montag 16:30 - 18:00 Uhr, Jugendzentrum Trafohaus
Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr, KBS Insel
Freitag 15:45 - 17:15 Uhr, KBS Insel

Die WiesPaten-Gruppe

Soziales

FRAUENZENTRALTAGUNG „WIR ZUSAMMEN FÜRS QUARTIER“

Im Oktober hatte die Hessische Landeszentrale für politische Bildung und die LAG Soziale Brennpunkte Hessen e.V. zur Frauenzentraltagung eingeladen.

Diese Tagung fand bei uns im Stadtteil, im Gemeindezentrum der Evangelischen Erlösergemeinde, statt.

Über 30 Frauen aus Darmstadt, Wiesbaden und Frankfurt arbeiteten in einem kreativen Workshop zu dem Thema „Wir zusammen fürs Quartier“. Am Vormittag erfuhren wir viel von



den Frauen in den jeweiligen Quartieren und den aktuellen Themen der Standorte. Zudem entwickelten wir gemeinsam politische Forderungen an die Politik, da 2023 die Landtagswahlen in Hessen stattfinden. Mit einem Besuch auf dem Westfeldfest endete die Frauenzentraltagung.

Petra Ebeling

ÜBUNGSLEITERIN AUF HONORARBASIS

Das KBS und der SV Sauerland suchen ab sofort eine Übungsleiterin auf Honorarbasis für die Bereiche KIEZ, 50+Angebote und Frauengymnastik

Du kannst Menschen für Bewegung begeistern, hast Freude daran, gemeinsam im Sauerland aktiv zu sein und besitzt eine Übungsleiterlizenz oder vergleichbare Ausbildung?! Wunderbar! Dich erwartet die eigenverantwortliche Vorbereitung und Durchführung von Sport-, Gymnastik- & Bewegungsangeboten für insgesamt 4,5 Stunden in der Woche.

Bewerbung und weitere Infos:
Petra Ebeling
KBS Stadtteilbüro, Föhler Str. 72,
0611 20 517 11,
Petra.ebeling@ekhn.de

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER LAG SOZIALE BRENNPUNKTE HESSEN E.V. BEI UNS IM STADTTEIL



Die diesjährige Mitgliederversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte Hessen e.V. tagte am Freitag, dem 18. November 2022, bei uns im Stadtteil Sauerland.

Fünf Mitgliedsprojekte und zwei Mitgliedspersonen aus Marburg, Darmstadt, Idstein und Wiesbaden versammelten sich im Gemeindezentrum der Evangelischen Erlösergemeinde.

Anfänglich wurden die Formalien geklärt und der Vorstand sowie die Geschäftsstelle der LAG berichteten von den Tätigkeiten der letzten Monate. Im zweiten Teil tauschten sich die Mitgliedsprojekte, und dazu gehört das KBS seit fast 50 Jahren, über die jeweiligen Neuigkeiten und aktuellen Themen in ihren Stadtteilen und Standorten aus. Die geäußerten Themen wie u.a. barrierefreie Stadtteile, bezahlbarer Wohnraum, steigende Lebenshaltungskosten, Energiekrise und Energiesparen, bezahlbare Mobilität und Bildungsfahrten für Jugendliche sowie Frauen fließen in das Erstellen von Wahlprüfsteinen ein, die wiederum eine Positionierungshilfe bei den Landtagswahlen in Hessen 2023 sein können.

Die Mitgliederversammlung der LAG Soziale Brennpunkte Hessen e.V. regte zum Diskutieren und gegenseitigen Interessiert sein an. 2024 feiert die LAG Soziale Brennpunkte Hessen e.V. 50jähriges Jubiläum.

Petra Ebeling

KUNSTAUSSTELLUNG 24/7 „WAS GIBT MIR KRAFT?“

Die Ausstellung zum Thema „Was gibt mir Kraft?“ wurde am 25. November 2022 eröffnet und ist ab sofort bis in den Januar hinein an den Fenstern der Gemeinde zu sehen. Mit dabei sind viele verschiedene Kunstwerke von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Sauerlands! Lassen Sie sich überraschen. Ein Besuch lohnt sich.

Petra Ebeling





DAS KBS MIT DABEI AUF DEM WESTFELDFEST

Die Aktionsgemeinschaft „Westfeld erhalten!“ veranstaltete Anfang Oktober das Westfeld-Fest auf dem Freudenberger Kerbplatz. Es gab einen Flohmarkt, Livemusik, Dosenwerfen und vieles mehr! Man konnte sich aber vor allem auch über die geplante Bebauung des Westfelds informieren. Vor dem



Fest sind wir durch den Stadtteil gegangen, haben verschiedene Angebote besucht und die Sauerländerinnen und Sauerländer nach ihrer Meinung dazu gefragt. Die verschiedenen Meinungen haben wir aufgeschrieben und dann mit auf das Fest genommen. Wer mehr erfahren möchte, bekommt interessante Informationen unter: www.westfeld-erhalten.de

Tanja Vitucci

OFFENE SPRECHSTUNDE FÜR SOZIALE BERATUNG

Ab sofort bieten wir, Tanja Vitucci und Petra Ebeling, Unterstützung beim Verstehen und Ausfüllen von Anträgen, Briefe schreiben an.

Wann? **Mittwoch 9:00 - 10:00 Uhr**
Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr

Wo?

Quartiersbüro Sauerland, Borkumer Str. 10
65199 Wiesbaden (ehemaliges „Kita-Ei“)
Wir freuen uns auf sie und euch,
Petra Ebeling, KBS, 0611-20517-11, petra.ebeling@ekhn.de
Tanja Vitucci, KBS, 0611-20517-14, tanja.vitucci@ekhn.de



WESTFELD: VIELE FRAGEN OFFEN.

Ortsbeiräte Schierstein und Dotzheim lehnen Bebauung ab und das Gebiet soll weiterhin für gärtnerische und landwirtschaftliche Nutzung erhalten bleiben.

Am 1. November 2022 tagten die beiden Ortsbeiräte Dotzheim und Schierstein gemeinsam zu einem einzigen Tagesordnungspunkt: Das Westfeld. Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende wollte Fragen aus dem Frühjahr beantworten gemeinsam mit einem ganzen Verwaltungstrass

Die wichtigsten Ergebnisse:

- Es sind nicht mehr 3000 sondern wegen der Klimafunktionen jetzt 1500 Wohneinheiten in Planung.
- Die Polizeistandorte müssen nicht unbedingt im Westfeld angesiedelt werden, allerdings sind weiterhin drei große Baufelder im südlichen Westfeld entlang der Autobahn und der Saarstraße für ein Gewerbegebiet vorgesehen.
- Es gibt keine Vorschläge für Ersatzflächen für die Gartenbau- und Landwirtschaftsbetriebe.
- Vier Baufelder für Wohnungsbau sind südlich der Sylter Straße gelegen.
- Das fünfte, größte Baufeld, das Belzbachquartier, liegt zwischen Willi-Werner-/Stegerwald- und Erich-Ollenhauer-Straße und der Streuobstwiese am Rande des Sauerlands. Dort denkt die Stadt über 4-5 geschossige Bebauung nach.
- Der Bereich zwischen Willi-Werner-Straße, Ludwig-Erhard-Straße und Erich-Ollenhauer-Straße soll „neu strukturiert“ werden.

„Unser erfolgreiches Westfeld-Fest Anfang Oktober hat gezeigt, wie wichtig den Menschen in Dotzheim und Schierstein und weit darüber hinaus die Erhaltung der Flächen in der vorhandenen Form für Klima, regionale Versorgung, Naherholung und Artenschutz ist.

In Zeiten der Klimakrise müssen andere Lösungen gefunden werden, um Wohnraum zu gewinnen.



Die Ortsbeiräte sprachen sich am Ende der Sitzung jeweils in ihren Gremien für eine Beendigung der Planungen zum Westfeld aus.

Die Stadt Wiesbaden wird allerdings im nächsten Schritt mit der Aufstellung des Flächennutzungsplans beginnen. Die Beschlussfassung hierüber werde 2026 stattfinden. Dann werde die neue Flächennutzung für Gewerbe und Wohnungsbau vorgegeben sein. „Es bleibt also wichtig, weiter aufmerksam und aktiv zu bleiben“ so Christina Kahlen-Pappas von der Aktionsgemeinschaft „Westfeld erhalten“.

Harald Kuntze & Christine Gilberg

Grüße

IMPRESSIONEN VOM ADVENTSMARKT

KITA DIE ZWERGE E.V.

Wir wünschen unseren Freunden, Nachbarn, Kollegen, Sauerländern und allen Menschen weltweit besinnliche Weihnachtstage; ein Frohes Fest, ein paar Tage Ruhe, Zeit für sich, für die Familie und für Freunde. Ein frohes neues Jahr 2023!

Selma Özer, Leiterin

KT ZENTRUM SAUERLAND

Das Jahr geht langsam zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Es liegt eine ereignisreiche Zeit hinter uns. Corona hat uns nicht mehr so fest im Griff und wir konnten wieder an verschiedenen Festen und Feiern teilnehmen.

Da war zum einen das Stadtteilst, an dem wir wie jedes Jahr Waffeln angeboten haben. Trotz des „verrückten“ Wetters hatten alle Teilnehmenden großen Spaß und werden sich noch lange daran erinnern. Außerdem haben wir zum ersten Mal gemeinsam mit dem Kiez am Laternenbasteln teilgenommen. Auch hier gab es eine sehr zahlreiche Beteiligung. Zudem nahm die Kita auch nach vielen Jahren wieder am Laternenumzug im Stadtteil teil. Auch dieser war sehr gut besucht und die Kinder konnten ihre selbstgebastelten Laternen präsentieren.

Wir hoffen weiterhin auf tolle, gemeinsame Projekte und wünschen allen Familien schöne und besinnliche Feiertage!

Tanja Merz, Leiterin



Dank an
die GWH
für das Konzert
von Luca D'Acri

IMPRESSUM

Herausgeber:

KBS

Kinder- und Beratungszentrum Sauerland
www.kbs-wiesbaden.de

Layout, Satz und Realisierung:

al-plus, büro für gestaltung, www.al-plus.de



Wir grüßen alle Bewohnerinnen und Bewohner
in Sauerland und wünschen besinnliche Feiertage!

